

Yachtclub
Frankonia

Festschrift
zum 40-jährigen **Vereins-**
Jubiläum

im Juli 2011



“Die Segel
setzen”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bringen Sie auf Erfolgskurs!

- attraktive Finanzangebote aus einer Hand
- leistungsstarke und individuelle Beratung
- persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt
- Sicherheit, Fairness, Vertrauen

*Wir gratulieren dem Yachtclub Frankonia
ganz herzlich zum 40-jährigen Gründungsjubiläum.*

*40 x für Sie
vor Ort!*

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG



Grußwort von Staatsminister Dr. Markus Söder

Liebe Freunde des Wassersports,

der Yachtclub Frankonia feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen mit einem großartigen Fest-programm. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich und heiße alle Mitglieder, Gäste, Freunde und Förderer des YCF herzlich willkommen am Brombachsee.

Auf den ersten Blick scheint es fast paradox: Mitten im wasserarmen Franken liegt eine Hochburg des Wassersports. Möglich wurde dies durch das Projekt Fränkisches Seenland, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Mit ihm gelang es, die regional sehr unterschiedlich verteilten Wasservorkommen in Bayern anzupassen und gleichzeitig ein beliebtes Naherholungs-, Urlaubs- und Freizeitgebiet zu schaffen. Das Jahrhundertprojekt ist damit ein Paradebeispiel für die erfolgreiche und zeitgemäße Strukturentwicklung in Bayern.

Von Anfang an mit im Boot war der YCF. Neben dem Ausbau der Motorsportabteilung in Obereisenheim am Main gelang es dem eigens gegründeten Brombachseegremium, den Traum vom Segelzentrum in Ramsberg zu realisieren. Zuvor mit ihren Seglern in Absberg am kleinen Brombachsee beheimatet, besitzt die Frankonia nun seit 1999 neben Obereisenheim für die Motorsportfreunde auch das Seglerheim am großen Brombachsee.

Nicht nur bei den Bauvorhaben, auch im Regattabereich und bei der Einführung von Neuerungen, wie dem „Frausegeln“ leisten die Verantwortlichen des Yachtclubs hervorragende Arbeit. Besonderes Augenmerk lag beim YCF von Anfang an auf der Jugendarbeit. Neben der Vermittlung der technischen Fertigkeiten wird großer Wert darauf gelegt, der Jugend diesen schönen Sport nahe zu bringen und sie zugleich für den Schutz der Natur zu sensibilisieren. Für dieses Engagement möchte ich Ihnen besonders danken.

Zu einem lebendigen Vereinsleben gehört neben gut organisierten Wettkämpfen auch das gemeinsame Feiern. Die rd. 240 Mitglieder des Yachtclubs Frankonia tun dies: Beim Oktoberfest, auf dem Herbstball oder auf der MS Brombachsee im Rahmen der 40-Jahr-Feier. Ich wünsche allen Mitgliedern, aktiven Seglern und Motorsportbegeisterten viel Spaß beim Vereinsjubiläum des YCF, für die Zukunft alles Gute und natürlich immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel.



Dr. Markus Söder MdL
Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag,

lieber Yachtclub Frankonia!

Mit seinen 40 Jahren ist der Yachtclub Frankonia noch sehr jung und ganz und gar nicht in die Jahre gekommen. Er begeistert seine aktiven Mitglieder nach wie vor mit einem vielfältigen und zugleich attraktiven Angebot im Wassersportbereich.



René Merz

In den vergangenen vier Jahrzehnten bewältigte der Yachtclub Frankonia mit seinen Mitgliedern große Herausforderungen. Nach den bescheidenen Anfängen im Jahre 1971 am Wöhrder See in Nürnberg, ging es mit dem Verein zügig voran. Mit Entstehung des Fränkischen Seenlandes segelten wir in den 80er und 90er Jahren am Kleinen Brombachsee. Zeitgleich entstand eine attraktive Marina in Obereisenheim am Main für unsere Motorbootfahrer.

Mit der Flutung des Großen Brombachsees kam auf den Yachtclub Frankonia bereits die nächste, große Herausforderung zu: Der Bau des Vereinsheimes in Ramsberg. Um diesen Traum zu verwirklichen, waren alle Mitglieder aktiv beim Bau beteiligt, denn ohne eine derartige Eigenleistung wäre dieses Projekt in dieser Größe nicht zu realisieren gewesen.



Jürgen Geißler

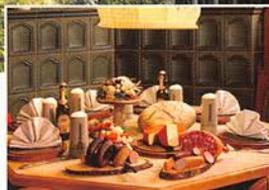
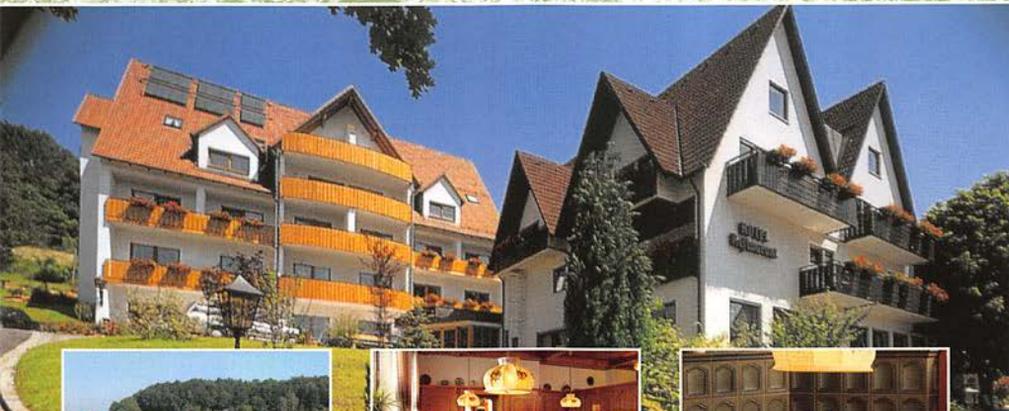
Die Aufgabe des Vereins ist nun auf der einen Seite, das Erschaffene zu erhalten und gleichzeitig die Aktivitäten im Verein weiter auszubauen. Unsere Marina in Obereisenheim erhielt in diesem Jahr einen neuen Steg um für Gäste und Mitglieder attraktiver zu werden. Der Standort am Main liegt mitten im fränkischen Weinland in einer wunderschönen Landschaft.

Auch der Standort in Ramsberg ist für Alt und Jung gleichermaßen ausgezeichnet geeignet. Das Segelzentrum in Ramsberg bietet unseren Mitgliedern vielfältigste Möglichkeiten. Hier findet die Jugendausbildung für unsere Nachwuchsseglerinnen und -segler statt und hier werden kleine und große und hochrangige Regatten durchgeführt. Außerdem nehmen unsere Mitglieder verschiedenste Veranstaltungen in die Hand: kulinarische Themenabende, Oktoberfeste, Sonnwendfeiern, Seeausflüge, Jugendseglerwochenenden und -wochen Frauensegeln und vieles mehr um die Geselligkeit im Verein weiter zu stärken.

Wir wünschen dem Verein und seinen Mitgliedern alles Gute für die Zukunft vor allem Gesundheit und auch weiterhin viel Spaß mit dem Yachtclub Frankonia und natürlich allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Jürgen Geißler und René Merz





- IHR VITAL- UND AKTIVHOTEL IM NÜRNBERGER LAND
- SAUNA, SOLARIUM, INFRAROTSAUNA
- HERZLICHE ATMOSPHÄRE
- RÖMISCHES DAMPFBAD
- AUSGEZEICHNETE KÜCHE
- NIEDRIGSEILGARTEN
- HEIMAT AUFM TELLER

WIR FREUEN UNS AUF SIE

*Zum alten
Schloss*



HOTEL „ZUM ALTEN SCHLOSS“ GMBH & CO. KG · FAMILIE HANS HEBERLEIN
KLEEDORF 5 · 91241 KIRCHENSITTENBACH · BEI HERSBRUCK/FRANKENALB
TEL. (0 91 51) 86 0-0 · FAX (0 91 51) 86 01 46
WWW.ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE · RESERVIERUNG@ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE



Grüßwort von der Motorbootabteilung

aus Obereisenheim

Liebe Gäste, liebe Mitglieder, der Yachtclub Frankonia e.V. feiert in diesem Jahr sein 40 jähriges bestehen. Das heißt, bereits im Jahre 1971 haben sich Freunde des Wassersportes zusammengefunden, um diesen Verein zu gründen.

Da es bei den Wassersportlern Segler und Motorbootfahrer gibt, sind auch in diesem Verein zwei Abteilungen vertreten. So haben die Segler am Brombachsee bei Ramsberg mit einem herrlichen Seglerheim, die Motorbootfahrer am Main, bei dem schönen Weinort Obereisenheim, ihre Reviere gefunden.

Der Main als Binnenwasserstraße bietet vielen Wassersportlern sowie Motorbootfahrern in den Sommermonaten ein herrliches Freizeitvergnügen. Wir können Wasserwandern, Baden, Wasserski fahren, oder es uns an einer ruhigen Stelle bzw. im Hafen nur gut gehen lassen und uns von dem Alltagsstress erholen.

Der Verein hat dies bereits im Jahre 1988 erkannt und von der ehemaligen Firma Hasselbacher den Hafen am linken Mainufer gegenüber der Gemeinde Obereisenheim für seine Motorbootfahrer übernommen und betrieben.

Um den Betrieb der Anlage aufrecht zu erhalten, mussten ab dem Jahre 1999 immer wieder kleinere und größere Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Im Jahre 1999 / 2000 wurde der alte Sanitärwagen ersetzt. Aus alten Containern ist eine neue Sanitäranlage erstellt worden, welche am Main eine Augenweide darstellt.

2007 mussten die aus Holz gefertigten Fingerstege auf Grund ihres schlechten Zustandes ersetzt werden.

Im Jahre 2008 war es dann soweit, 25 Jahre Marina Obereisenheim konnte gefeiert werden. Durch die Mithilfe aller im Hafen vorhandener Liegeplatzinhaber wurde es ein gelungenes Fest. Im Anschluss ging es wieder an die Arbeit, die Marina zu erhalten.

Das alte, verbrauchte und beschädigte Planenzelt, welches als Versammlungs- Besprechungs- und Festzelt diente, musste im Jahre 2009 ersetzt werden. Gleichzeitig wurden die Aufstellfläche und der Gehweg zum Zelt neu gestaltet und angelegt.

Im Jahre 2010 mussten die Auftriebskörper unter den Seitenstegen durch neue aus Aluminium ersetzt werden. In diesem Jahr ist nun der Hauptsteg an der Reihe.

So möchte ich mich zum Schluss bei allen Helfern, welche in der Vergangenheit und auch in der Zukunft bei den Arbeiten tätig waren und sein werden an dieser Stelle und im Namen des Vereins bedanken. Wie man sehen kann, besteht die Mitgliedschaft der Motorbootfahrer im Verein nicht nur aus Freizeit, sondern verlangt von ihnen auch ein erhebliches Maß an Zusammenhalt und Mithilfe.

Weiterhin möchte mich jetzt schon bei den Helfern bedanken, ohne deren Mithilfe wir dieses Fest nicht feiern können.

Ein großes Dankeschön möchte ich noch an den Bürgermeister der Gemeinde Markt Eisenheim, Herrn Hossmann, den Gemeinderäten, sowie Herrn Herbert Schuler aussprechen. Sie waren uns immer eine große Hilfe bei Problemen im Hafen.

So wünsche ich allen Gästen und Freunden viel Vergnügen, frohe Stunden und den Bootfahrern unter Ihnen, immer eine Handvoll Wasser unterm Kiel.

Dem Verein stets aktive und engagierte Mitglieder sowie große sportliche Erfolge für die nächsten 40 Jahre.

Michael Pfeuffer



Michael Pfeuffer

Grüßwort des Bürgermeisters Horst Förther

Der Yachtclub Frankonia feiert sein Jubiläum und blickt damit zurück auf vier Jahrzehnte aktiver und vielfältiger Vereinsarbeit.

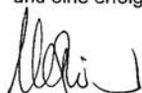
Zunächst als Abteilung der Sportvereinigung Frankonia gegründet, wurde der Yachtclub Frankonia 1982 selbständig, zählt mittlerweile 230 Mitglieder und ist einer der drei größten Yachtclubs Nürnbergs.

Mit mehreren Stützpunkten, die z.T., wie das große Vereinsheim am Brombachsee, auch außerhalb Nürnbergs liegen, bietet der Verein Jugendlichen und Erwachsenen so anspruchsvolle wie abwechslungsreiche Möglichkeiten des Wassersports – und das sozusagen „direkt vor der Haustür“.

Vereine wie der Yachtclub Frankonia sorgen in einem nicht zu unterschätzenden Umfang für die hohe Qualität des Sport- und Freizeitangebots unserer Metropolregion.

Mein Dank gilt dem Engagement und der geleisteten Arbeit aller Aktiven und Unterstützer, die dem Yachtclub Frankonia für seine vielfältigen Aufgaben zur Verfügung stehen. Gleichzeitig möchte ich meine höchste Anerkennung all denen ausdrücken, die die Geschicke des Vereins in den vergangenen Jahren mit viel Tatkraft und persönlichem Einsatz begleitet haben.

Ich meine, der Verein kann mit Stolz auf seine 40-jährige Geschichte blicken, gratuliere Ihnen von ganzem Herzen und wünsche allen Mitgliedern auch für die Zukunft alles Gute und eine erfolgreiche Weiterentwicklung in dieser guten Tradition.



Horst Förther



Gemeinsam mehr erleben.

In Ihrem Yachtclub Frankonia e.V. trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, sind wir gern für Sie da.

Vermittlung durch:
Birkel und Biber OHG, Generalvertretung
Ellinger Str. 3, D-91785 Pleinfeld
birkel.birkel@allianz.de
Tel. 0 91 44.9 27 00 70, Fax 0 91 44.92 70 07 77

Hoffentlich Allianz.

Allianz 



Grußwort des Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden des Bayerischen Landessportbeirats Gerhard Wägemann

Der Yachtclub Frankonia feiert im Juli 2011 sein 40-jähriges Bestehen. Hierzu gratuliere ich sowohl als für Ramsberg örtlich zuständiger Stimmkreisabgeordneter wie auch als Vorsitzender des Bayerischen Landessportbeirats sehr herzlich.



Im Rahmenprogramm veranstaltet der Yachtclub Frankonia die „Bavarian-Open-Regatta“ der H-Boot-Klasse, einen festlichen Abend auf der MS-Brombachsee und einen Jazzfrühschoppen im Ramsberger Hafen. Die Vielfalt dieser Veranstaltungen spiegelt die umfangreichen Aktivitäten des Yachtclub Frankonia seit seiner Gründung im Jahr 1971 wider. Gelegen in einem herrlichen Segelrevier am Brombachsee kann der Yachtclub Frankonia mit Stolz seit 1998 auf ein einladendes Clubhaus am Ramsberger Hafen, aber auch auf seine Motorboot-Marina bei Obereisenheim am Main und sein Clubheim in Nürnberg sowie eine umfangreiche Flotte an Motor- und Segelschiffen blicken.

Ich freue mich als Sportpolitiker darüber, dass der Yachtclub Frankonia neben den zahlreichen Seglern im Erwachsenenbereich in verschiedenen Bootsklassen über seine erfolgreiche Jugendarbeit die jungen Menschen in der freien Natur eine hervorragende Alternative zu allen „elektronischen Versuchungen“ bietet. Die Zusammenarbeit mit Schulen ist hier sicherlich ein wertvoller Beitrag.

Segelregatta

18. A

Termin: 01.10.–08.10.2011

Ort: Trogir / Dalmatien

Flottillensegeln:

08.10.–15.10.2011



Vor Jahrhunderten war das Segeln für Entdecker wie Kolumbus und Magellan teuer und gefährlich. Sie konnten sich nie sicher sein, auch wieder heil zurück zu kommen. Heute ist der Segelsport Olympiadisziplin, Leistungs-sport aber eben auch Breitensport, der für Einsteiger erschwinglich und finanzierbar ist. Er bietet unvergleichliche Eindrücke durch die Verbindung von moderner Technik in den Segelbooten und dem direkten Erleben der Natur mit Wind, Wasser, Sonne und Wellen in unserem landschaftlich ansprechenden Fränkischen Seenland.

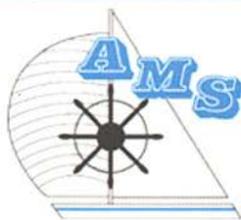
Dieser ästhetische und naturnahe Sport, der im Fränkischen Seenland betrieben werden kann, übt eine positive Wirkung für die gesamte Region aus: der touristische und damit wirtschaftliche Stellenwert der Sportmöglichkeiten darf nicht unterschätzt werden. Mit der Veranstaltung überregionaler Segelregatten und anderer Veranstaltungen sorgt der Yachtclub Frankonia dafür, dass das Fränkische Seenland und seine Freizeitmöglichkeiten in den anderen Regionen Deutschlands noch bekannter werden. Diese Werbewirkung tut unserer Region gut!

Ich danke dem Yachtclub Frankonia für sein Engagement im Sportbereich und zugleich allen, die zum Gelingen des Festwochenendes ihren Beitrag leisten. Dem Yachtclub Frankonia wünsche ich stets rege Teilnahme an seinen Veranstaltungen und für die Zukunft viel Erfolg und stets genügend aktive Mitglieder. Allen Seglern wünsche ich stets günstigen Wind, Mast- und Schotbruch sowie immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

Gerhard Wägemann, MdL

in Kroatien

IS Bavaria-Cup 2011



AMS-Yachting

Tel. 09523 / 6024

www.AMS-Yachting.de



Sehr geehrte Damen und Herren des Yachtclub Frankonia e.V. liebe Freunde des Segelsports,

zum 40-jährigen Bestehen gratuliere ich dem Yachtclub Frankonia e.V., seinem Präsidenten mit Präsidium, sowie allen Mitgliedern sehr herzlich. Hervorgegangen aus der Sportvereinigung Frankonia, etablierte sich der Yachtclub Frankonia als einer der ersten Segelvereine hier bei uns am Großen Brombachsee in Ramsberg. Die Entwicklung des Vereins hier vor Ort mit dem Bau und Betrieb des Seglerheimes kann mit Fug und Recht als Erfolgsstory bezeichnet werden.

Das kam jedoch nicht von ungefähr. Der Verein hat während seiner bisherigen Bestehenszeit ein Beispiel an solidarischer Gemeinschaft gegeben. Die Einsatzfreude, mit der die Einrichtungen erstellt wurden und bis heute gepflegt werden, die Fürsorge, mit der die Mitglieder des Vereins das von ihr selbst errichtete vortreffliche Vereinsheim behandeln,

all das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, gerade deshalb aber ein Grund zur Anerkennung. Der Aufschwung des Yachtclub Frankonia, die kameradschaftliche Unterstützung, welche die Vereinsführung durch ihre Mitglieder erfährt, und der gezeigte Zusammenhalt beweisen nachhaltig, dass die bisher erzielten sportlichen Erfolge nicht nur auf die Arbeit einer engagierten Vorstandschaft zurückzuführen sind. Stetige Aus- und Fortbildungen sowie die entsprechenden Qualifikationen, welche von den Mitgliedern erworben werden, haben dazu geführt, dass der Verein in Fachkreisen einen guten Namen hat.

Auch in Bezug auf Nachwuchs im Verein scheint es keine Probleme zugeben. Nicht nur durch die jährlichen Jugendsegelwochen leistet der Verein während des gesamten Jahres wertvolle Jugendarbeit.

Allen Frauen und Männern, die in der zurückliegenden Zeit am Aufschwung des Vereins mitgewirkt haben oder heute verantwortungsvoll arbeiten, gilt unser Dank. Es ist beileibe nicht mehr alltäglich, sich in einem Verein - über die Zahlung des Mitgliedsbeitrags hinaus - auch noch zu engagieren.

Mit Respekt und Wertschätzung blicken wir auf die 40 Jahre junge Geschichte des Yachtclub Frankonia e.V. Im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung beglückwünsche ich den Verein zu dem bewiesenen Unternehmens- und Sportsgeist. Möge ihm eine nicht minder erfolgreiche Zukunft beschieden sein!

Josef Miehling
1. Bürgermeister

Grußworte zum 40-Jährigen Vereinsjubiläum

Liebe Mitglieder des Yachtclub Frankonia e. V., werter Herr Merz,

ich darf Ihnen im Namen des Marktes Eisenheim, aber auch persönlich die Glückwünsche zu Ihrem 40-jährigen Vereinsjubiläum aussprechen.

Mit dem Yachtclub Frankonia verbindet der Markt Eisenheim eine langjährige, problemlose und partnerschaftliche Freundschaft, von der alle Beteiligten außerordentlich profitieren. Der Yachtclub profitiert von einer sehr attraktiven Lage am beginnenden Bogen der Volkacher Mainschleife, eingebunden von einer wunderbaren Weinlandschaft mit unmittelbarem Zugang zum Maintalradweg. Der Markt Eisenheim profitiert vom Yachtclub Frankonia, weil es Obereisenheim als Rast- und Ruheplatz für Motoryachten noch attraktiver macht, weil die örtliche Gastronomie und der Weinbau profitiert und letztlich auch der Betrieb der Mainfähre durch die Nutzung unterstützt wird.

Der Markt Eisenheim bedankt sich auch für die nicht selbstverständliche Unterstützung beim Ferienprogramm des Marktes Eisenheim, beim autofreien Sonntag oder auch bei der gärtnerischen Gestaltung der Zufahrt zur Fährrampe.

Der Markt Eisenheim wird immer ein offenes Ohr für die Belange des Yachtclubs Frankonia haben und wünscht für die Zukunft ein weiterhin erfolgreiches und gedeihliches Miteinander.



Andreas Hoßmann



Solarplus GmbH Wintergärten Holz- / Alu-Wintergärten und Terrassenüberdachungen für Ihr Plus an Lebensqualität

Holen Sie sich den Sommer ins Haus.
Ein Wintergarten so individuell wie Sie selbst!

Unsere Vorzüge auf einen Blick:

- Individuelle Lösungen genau auf Sie abgestimmt
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Material
- Von der Planung bis zu Montage alles aus einer Hand
- Qualität sowohl bei den Werkstoffen als auch bei der Verarbeitung durch jahrelange Erfahrung

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besuchstermin
oder
besuchen Sie uns in unserer Ausstellung!

Solarplus GmbH Wintergärten

Tel. 0911 / 765 80 56

Zum Birkenweiher 12,

90587 Obermichelbach, OT Untermichelbach

www.solarplusgmbh.de





Die bisherigen Präsidenten des YCF

Erwin Schönhöfer
Heinz Hübner
Georg Maul
Georg Maul
Fred Brünger
Georg Hirsch
Manfred Stahl

Georg Maul
Herbert Stich
Uwe Carstens
Veit Sipos
Georg Hirsch
Manfred Stahl
Günther Hartmann

Georg Maul
Friedrich Wacker
Herbert Baetzner
Hans Zölls
Hans Zölls
Wilfried Stuis
René Merz

Ernst Krämer
Herbert Stich
Herbert Stich
Werner Kleindienst
Johannes Borowski
Pia Brodwurm
Jürgen Geißler

Yachtclub „Frankonia“

Schuld war der Europakanal

Eine winzige Zeitungsanzeige, im Mai 1971 unter „Allgemeines“ aufgegeben, hatte etwa folgenden Wortlaut: „Wer daran interessiert ist, am künftigen Europakanal einen Yachtclub zu gründen, der möge sich zu einem Informationsabend am 14. Mai um 20.00 Uhr im Frankonia-Sportheim an der Hügelsstraße einfinden!“

Optimistisch – auch ohne Wasser

Dieser Initiative von Erwin Schönhöfer folgten damals tatsächlich 15 Interessenten. Das Informationsgespräch endete mit dem Vorsitz, für den 2. Juli 1971 zu einer Gründungsversammlung einzuladen. Bei dieser Gründungsversammlung stellte sich rasch heraus, daß zwei etwa gleichstarke Gruppen den „Yachtclub Frankonia“ als selbständige Abteilung der Sportvereinigung Frankonia aus der Taufe heben wollen, nämlich Motorbootfahrer und Segler. Trotz unterschiedlicher Ambitionen schwor man sich vom Start weg „ewige Treue“.

Die 12 Gründungsmitglieder waren Erwin Schönhöfer, Georg Maul, Günter Grosche, Stephan Stahl, Leo Vogel, Karl Rosenberger, Helmut Russ, Paul Vogel jun., Theodor Klatzkopf, Willi Mühlbauer, Hans Erdel und Reinhold Fuchs.

Als vorläufige Vorstandschaft wurden nominiert: E. Schönhöfer (1. Vors.), Gg. Maul (2. Vors.), G. Grosche (Schatzmeister) und St. Stahl (Technischer Leiter).

Der Yachtclub Frankonia war geboren, obwohl im Europakanal noch kein Tropfen Wasser gesichtet wurde.

Am 3. März 1972 beschloß man in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die den speziellen Erfordernissen entsprechenden und jene des Hauptvereins ergänzenden Satzungen. Darüber hinaus wurde auch ein neues Präsidium mit Georg Maul an der Spitze gewählt, weil E. Schönhöfer aus beruflichen Gründen nach Herrsching am Ammersee übersiedelte. Damals wurden allein 17 Funktionäre gewählt, was erkennen ließ, daß sich zu den 12 Gründungsmitgliedern bereits eine große Anzahl weiterer Wassersportler gesellt hatte. Es war unverkennbar, daß der Yachtclub Frankonia – zunächst auch ohne Wasser – nicht mehr zu halten war.

Ab März 1972 wurden bereits Lehrgänge zur Erlangung des „Amtlichen Sportbootführerscheins / Küste“ abgehalten und schon wenige Wochen später konnte mit Unterstützung des Hauptvereins das erste clubeigene Segelboot, eine „Schatz-Jolle“, erworben werden. Die Bootstaufe auf den Namen „Kriftel“ fand anlässlich der Frankonia-Sonnwendfeier mit einer Ausstellung zahlreicher Segel- und Motorboote an der Hügelsstraße statt.

Diesen erfolgreichen Anfangsbemühungen folgte eine stetige Aufwärtsentwicklung beider Gruppen, der Motorbootfahrer und der Segler. Die Aufnahme des Yachtclub Frankonia in den Deutschen Seglerverband (DSV) wurde mit der Veröffentlichung in der Nr. 16 der Fachzeitschrift „Die Yacht“ am 10. August 1972 verbrieft.

Im Oktober 1972 genehmigte der DSV auch den roten Frankonia-Bootsstander mit dem stilisierten „F“.



Yachtclubpräsident Georg Maul spricht zur Bootstaufe anlässlich der Frankonia-Sonnwendfeier 72.

Motorbootabteilung

Nachdem bekannt war, daß auf dem Europakanal nur mit 11 Kilometern pro Stunde gefahren werden darf, gingen unsere Motorbootfahrer auf die Suche nach einem geeigneten Revier. Bei den Bemühungen, am Main ein entsprechendes Clubgelände zu finden, waren etliche Rückschläge zu verfrachten. So wurde die Freude, in Astheim bei Volkach ein 4000 qm großes Grundstück gepachtet zu haben (die Genehmigung zum Bau einer Steganlage durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Würzburg lag vor), rasch gedämpft, denn die Regierung von Unterfranken legte wegen des dortigen Landschaftsschutzgebietes ihr Veto ein.

Rückschläge rasch verdaut

Ohne zu resignieren, hielt man weiter Umschau. Auf dem Weg über Volkach, Marktstett, Sommerach, Gerlachshausen – auch Reviere an der Donau wurden inspiziert – entdeckte man für die Saison 1973 einen Stützpunkt bei Schwarzenau am Main. Dort sollte nämlich ein neuer Campingplatz entstehen. Ein Pachtvertrag über zunächst 5 Jahre bot die Möglichkeit zum Bau von 15 Bootsanlegeplätzen. Die Frankonia-Marina in Schwarzenau, mittlerweile auf eine Steganlage für 22 Boote und 12 Wohnwagenplätze erweitert, bietet derzeit noch gute Möglichkeiten zum Wasserskifahren und zum Wasserwandern. Das dort alljährlich stattfindende Sommerfest, an dem auch die Segler teilnehmen und sich immer wieder beim traditionellen Fußballspiel



An der Frankonia-Marina in Schwarzenau am Main ist Platz für 22 Motorboote und 12 Wohnwagen.



Motorboote mit dem Frankoniastander sind aber auch in anderen Revieren, wie hier am Gardasee, zu finden.

mit ihren Motorbootfreunden messen, legt beredetes Zeugnis auch von den gesellschaftlichen Aktivitäten des Yachtclubs ab.

Die Ambitionen unserer Motorbootfahrer enden aber nicht an den Ufern des Mains. Wer in den Sommermonaten an den südlichen Gestaden des Gardasees Ausschau hält, kann schon das eine oder andere Boot mit dem rotweißen „F“-Ständer finden. Und wenn er gar am Himmel einen vom Motorboot gezogenen rotweißen Fallschirm entdeckt, dann kann es durchaus sein, daß an diesem der Schorsch Hirsch oder ein anderer Frankone hängt, denn schon 1973 hat sich der Yachtclub einen eigenen Schleppschirm zugelegt, um den sportlichen Aktivitäten auch die dritte Dimension zu erschließen.

Seglerabteilung

Erstes Bemühen unserer Frankonia-Segler war es, allen Mitgliedern, einschließlich Motorbootfahrern, zu den Prüfungen der verschiedenen Segel- bzw. Motorbootführerscheine zu verhelfen. Manfred Stahl und Uwe Carstens waren die ersten Lehrgangleiter. Im Yachtclubzimmer des neuen Frankonia-Sportheims haben mittlerweile hunderte von Lehrgangsteilnehmern Schifffahrtsrecht, Navigation und vieles andere vermittelt bekommen, und zwar so, daß auch die Prüfungen in fast allen Fällen bestanden wurden.

Im Sommer 1972 wurde in Dießen am Ammersee für die vereinseigene „Schratz-Jolle“ ein Liegeplatz auf die Dauer von 10 Jahren gepachtet und 1973 legte sich eine kleine Gruppe eine große seegehende Zweimast-Yacht zu, mit der die BR-Scheinaspiranten vom Stützpunkt Grado aus ihre Prüfungstörns absolvieren konnten. Kurz darauf erwarb der Yachtclub auch ein Regattaboot „Korsar“, um den Wettkampfbambitionierten die Möglichkeit zu geben, an Regatten teilzunehmen.

In jedem Frühjahr richteten die Segler mit einer clubinternen Regatta das „Ansegeln“ am Main-Baggersee bei Ebing aus, und auch das alljährliche „Absegeln“ führte dort nicht nur die Segler zusammen. Auch etliche Normal-Frankonen machten dorthin einen Ausflug, denn der jeweils anschließende Kameradschaftsabend mit Tanz setzte ja keinerlei seglerische Kenntnisse voraus.

Mittlerweile hat man das An- und Absegeln an den Chiemsee verlegt. Die dortige Krautinsel hat sich bereits an die Frankonia-Segler gewöhnt.



Das ist schon eine tolle Sache: Am vereinseigenen Schleppschirm einmal die Welt von oben betrachten.

Regatterfolge

An dieser Stelle muß ein Frankonia-Segler besonders herausgestellt werden, der seit 1973 an zahlreichen Regatten teilnahm und von Jahr zu Jahr erfolgreicher war: Es ist unser Manfred Seebauer (24), der im vergangenen Jahr in der LASER-Klasse zwei nordbayerische Regatten gewonnen und bei drei bayerischen Regatten jeweils einen 2. Platz ersegeln konnte. Darunter waren immerhin die mit 61 bzw. 47 Teilnehmern ausgerichtete Flottenmeisterschaft am Ammersee und die Sonnenlaserregatta am Staffelsee. Nachdem sich Manfred Seebauer bei Schwerpunktregatten des Vorjahres jeweils im ersten Drittel plazieren konnte, wurde er 1978 auch zu den Deutschen Meisterschaften zugelassen, die vom 13. bis 19. 8. 78 am Steinhudermeer bei Hannover ausgetragen wurden. Als Newcomer hat er dort unter 54 Spitzenseglern für Frankonia einen beachtlichen 27. Platz errungen. Daß er 1977 mit seinem LASER den Frankonia-Ständer auch bei der Kieler- und Travemünderwoche zeigte und bei internationaler Beteiligung gute Mittelplätze (bei 56 Teilnehmern den 29. Platz bzw. 75 Teilnehmern den 35. Platz) belegte, ist doch sehr bemerkenswert.



Unser Laser-Segler Manfred Seebauer (Mitte) mit zwei weiteren Teilnehmern nach einer erfolgreich absolvierten Regatta.

Von den Aktivitäten unseres Yachtclubs sei noch die Ausrichtung der „Sommercher Regatta“ im vergangenen Jahr erwähnt, für die Nennungen aus dem ganzen Bundesgebiet eingingen.

Anerkannte Organisatoren

Daß die Verantwortlichen unseres Yachtclubs aber auch gute Organisatoren sind, entnehmen wir einer Dankadresse von Heinrich Rosenberger in den Mitteilungen des TSV 1846:

Dank an Yachtclub Frankonia!

Wie in unserem Bericht über die deutsche Sunflower-Bestenermittlung bereits erwähnt, stellten sich uns als Schiedsgericht Sportfreunde des Frankonia-Yachtclubs zur Verfügung. Diese Herren haben durch ihr großes Können und ihre reiche Erfahrung zu einem gelungenen Ablauf der Regatta beigetragen. Erfahrungsgemäß ist es schwer, eine Flautenregatta, noch dazu von dieser Bedeutung, zu leiten. Doch auf Grund des korrekten Auftretens und Handelns des Schiedsgerichtes waren keine Protestverfahren durchzuführen. Auch die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgte prompt, so daß die Teilnehmer, die teilweise aus dem nördlichen Teil der Bundesrepublik angereist waren, rechtzeitig die Heimreise antreten konnten.

Nochmals herzlichen Dank dem Yachtclub Frankonia!



Die Boote werden zum Start der Frankonia-Regatta 1978 bei Sommerach geschleppt.



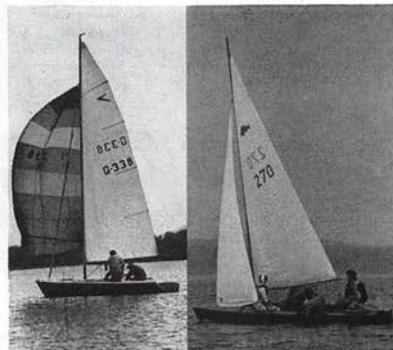
Ohne ein Fäßchen Bier macht auch das schönste „Absegeln“ auf dem Chiemsee keinen Spaß.

Die Zukunft liegt am Brombachsee

Weil Nordbayern mit attraktiven Segelrevieren nicht gesegnet ist, war Frankonia hellwach, als das Projekt Brombachsee erstmals in den Gazetten Erwähnung fand. In den Protokollen ist nachzulesen, daß unverzüglich ein „Brombachgremium“ ins Leben gerufen wurde und auch der Finanzausschuß des Hauptvereins die finanziellen Möglichkeiten in seine Planungen einbezog.

Am 2. September 1976 bereits konnte unser Vorstand Wolfgang Grande mit dem Bürgermeister der Gemeinde Ramsberg, Alois Dantonello, notariell einen Kaufvertrag schließen.

Ein 10 000 qm großes Ufergrundstück war nicht nur für unsere Wassersportler gesichert, auch für den Gesamtverein ist in diesem künftigen Naherholungsgebiet ein Gelände erworben worden, wohin man übers Wochenende rasch einmal fahren und dem Großstadttreiben entleihen kann. Daß das Projekt „Brombachspeicher“ für Frankonia so positiv gelaufen ist, ist mit ein Verdienst von Dr. Friedrich Schneider, Initiator und Motor des Frankonia-Brombachausschusses. Sehr zustatten kam dem Yacht-Club dabei, daß das gesamte Grundstück Gemeinde- und nicht Privatbesitz war. — Übrigens: Ramsberg war die einzige Kommune überhaupt, die ein Grundstück dieser Größe mit Uferlage aufweisen konnte.



Die Frankonia-Flotte besteht z. Zt. aus 2 Jugendbooten „Optimist“, 2 Regattabooten „Korsar“ und „Dyos“ (Bild links) sowie der „Schratzjolle“ (Bild rechts).

Jetzt bei uns

Die Neue Crocs Kollektion

Schuhe und Accessoires

Pantofli



©Thierry GUIMBERT - Fotolia.com

* Nürnberggerstr. 46

| 90579 Langenzenn

| Tel.: 09101 / 9064849

Hindenburgstraße. 22

| 90556 Cadolzburg

| Tel.: 09103 / 71 21 91



1992



1993



1996 (das letzte Mal)

NORIS Armaturen

Der Schauglas-Spezialist

Wir liefern Schauglas-Armaturen

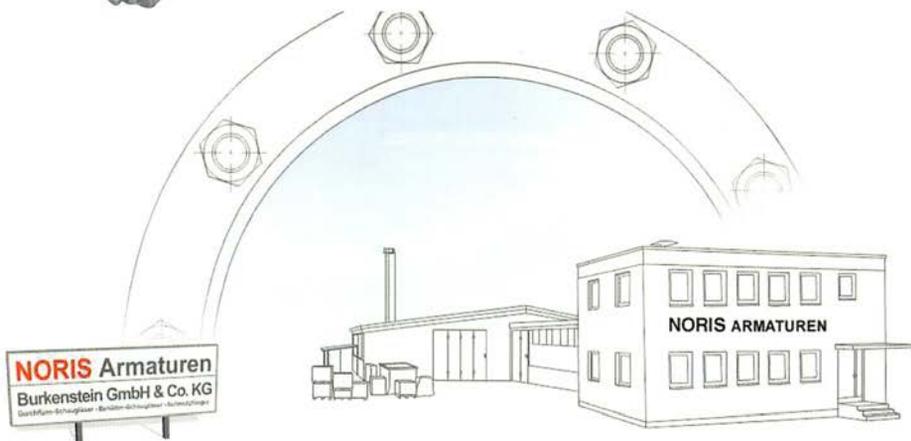


für den Rohrleitungsbau mit verschiedenen Anschlüssen und verschiedenen Anzeigern

für den Behälter- Kessel Tank oder Schiffsbau eignen sich unsere runden Schaugläser. z.B. mit Wischer oder Leuchten



Schmutzfänger in Zuleitungen schützen vor Verstopfung oder defekten Pumpen



NORIS ARMATUREN Burkenstein GmbH & Co. KG

Neumeyerstraße 13
D-90411 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 / 52 150 63
Telefax: +49 (0) 911 / 52 24 40

Internet: Noris-Armaturen.de
E-Mail: Noris@Noris-Armaturen.de



Der alte „Stander“.

In den achtziger Jahren wurde der Frankonia Stander gegründet. Er ist seitdem ein Nachschlagewerk für die Tätigkeit unseres Vereins. Die Helferei Familie hat hier sehr viel Gründungsarbeit geleistet. Im Nachhinein unseren herzlichsten Dank. Es erspart der Redaktion einen Rückgriff auf diese Zeit, denn es kann alles von unserer Vereinsgeschichte nachgelesen werden.

Über Obereisenheim.

1983 bot sich die Möglichkeit, in Obereisenheim einen Hafen für unsere Motorbootflotte zu erhalten. Durch das sachkundige Engagement von Werner Kleindienst, der damals als Allroundman und Hafenmeister fungierte, wurden alle behördlichen Hindernisse überwunden und die Motorbootabteilung erhielt ein neues Zuhause.



Alle Abteilungsmitglieder halfen mit, den neuen Hafen zu gestalten und es gelang mit viel Eigeninitiative ein großes Werk. 1993 wurde mit der gesamten Bevölkerung von Obereisenheim das 10 jährige Hafenjubiläum gefeiert. Eine Bootsfahrt mit dem Seniorenverein des Ortes und ein anschließendes Fest mit Bratwürsten und selbstgebackenen Torten krönte die harmonische und familiäre Nachbarschaft.

Über die Jugendarbeit

Eigentlich sollte Christa Herbinger hier einen Artikel schreiben, denn durch sie und ihre dienstbaren Jugendbetreuer war der Verein imstande, eine herausragende Jugendarbeit zu leisten. Besonders erwähnt sei hier die Jugendsegelwoche am Brombachsee und die Betreuung und Ausbildung bei den Segelwochen an den norddeutschen Seen. Unser herzlichster Dank gilt allen, die in der Jugendarbeit tätig sind. Besonders Christa, Roger, Thomas, Birgit, Stephan, Pia und Martin Brodwurm und vielen, vielen Helfern. Besonderer Dank auch den Familien Kleemann und Bittner, die immer wieder für das leibliche Wohl sorgten.

Jugendsegelwoche am Brombachsee vom 30. Juli bis 7. August 1999 (Auszug)

Nun war ja das Vereinsheim fertig und somit konnten wir die bereits im April geplante Jugendsegelwoche durchführen. Es meldeten sich insgesamt 19 Jugendliche (6 Mädels und 13 Jungs) aus verschiedenen Vereinen an.

Am 30. Juli war Anreisetag und wir (Roger, Thomas und ich) hatten alle Hände voll zu tun.

Für 23 Leute mussten täglich Frühstück und Abendessen zubereitet werden. Das Mittagessen wurde von Herrn Kleemann nach einem besprochenen Speiseplan täglich pünktlich gebracht und es schmeckte allen sehr gut.



Am Samstag Um 9 Uhr waren alle am Steg und bei bestem Wind konnte das Training beginnen, welches dann bis 12.15 Uhr dauerte. Es waren drei Laser, drei 470er und fünf 420er am Start. Der Trainingsplan war allen bekannt und so konnten Roger und Thomas ihr tägliches Programm beginnen. Das Wetter und der Wind waren wie bestellt und an die Ostsee dachte keiner mehr. Dies ging bis Mittwoch so weiter und forderte von den Kids ziemlichen Einsatz und so waren alle froh, dass am Mittwoch Nachmittag nur baden angesagt war.

Die täglichen Wettfahrten und Trainingseinheiten wurden gefilmt und abends besprochen und ausgewertet. Ein Punktesystem sollte am Freitag den Ersten ermitteln.

Am letzten Trainingstag war es nur noch heiß und nach einem kurzen Dreieckskurs paddelten alle dem Ufer zu. Gegen Abend tauchten auch viele Eltern wieder auf und gemeinsam wurde ein Superbuffet zum Abschied hergerichtet.

Wir hatten nun auch Zeit, die Pokale und Sachpreise herzurichten. Vorher wurden die Plazierungen und Namen telefonisch durchgegeben und so konnte jeder Teilnehmer eine Urkunde als Andenken mitnehmen. Einen zusätzlichen Dank an Horst Janßen.

Es hat jedem gut gefallen und ich glaube, nächstes Jahr kommen alle wieder.

Christa Herbinger
Jugendleiterin

Über die Redaktionsarbeit

Unserem Mitglied Heinz Fleischmann haben wir es zu verdanken, dass seit dem Frühjahr 2000 unsere Vereinszeitschrift AKTUELL in neuem Kleid erscheint. Alle Außenstehenden können kaum ermessen, was es heißt, so ein Heft nahezu professionell zum bestimmten Zeitpunkt, schön geordnet und bebildert auf den Weg zu bringen. Lieber Heinz vielen Dank, verbunden mit der Bitte an die Mitglieder, durch interessante und lustige Beiträge mitzuhelfen, das Heft gut zu gestalten. Es ist eine Visitenkarte und ein Aushängeschild unseres Vereins.

Die Jahre 1996 bis 2001

1996 feierte die Frankonia ihr 25-jähriges. Mit der "König Ludwig" ging es auf dem R.-M.-Donaukanal von Berching durchs Altmühltal nach Kehlheim. Es spielte eine Jazz-Band, und die Gaumen wurden mit fränkischem Wein und einem Winzer-Bufferet verwöhnt.

Ilka Kleindienst hatte alles vortrefflich organisiert. Es war ein gelungenes Fest. Beim Herbstball im November, der sehr gut besucht war, wurde nochmals an den Todestag (vor 10 Jahren) unseres unvergessenen Präsidenten Manfred Stahl erinnert, der für den Wassersport gelebt und für die Zukunft des Vereins geplant hatte. Seine große Vorarbeit war ein Segelzentrum „Brombachsee“.

In den Jahren 96 / 97 wurde viel diskutiert und erhebliche Differenzen unter Beihilfe unserer befreundeten Vereine mit dem Zweckverband ausgeräumt. Es wurden oft heftige Auseinandersetzungen im Sinne des Vereins geführt und der damalige Präsident des Vereins, Friedrich Wacker, klagte oft über fast unüberbrückbare Schwierigkeiten.



1998 bis 2001 wurde nun der YCF-Traum unter Federführung der neu gewählten Präsidenten Hans Zölls und Werner Kleindienst verwirklicht. Bereits im Januar 1998 laufen die unmittelbaren Vorbereitungen zum Baubeginn des Segelheimes in Ramsberg auf Hochtouren.



unser leibliches Wohl sorgte Herr Kleemann mit Bratwürsten und Leberkäse. Ein Dank auch an die Spalter Brauerei, welche uns mit 50 Litern Bier unterstützte. Unser Heim nahm langsam Formen an. In der 42. Woche wurden die Heizung und die Treppen fertiggestellt. Am 19. und 20. Oktober verlegte Richard Nägel den Estrich. Sobald dieser ausgehärtet war ging es an die Fliesen. Bis zum Frühjahr war auch dieses erledigt. Ein Dank an alle Helfer und Spender, ohne die der Bau nicht so schnell hätte verwirklicht werden können.

Nebenbei war die Segelsaison 1998 weitgehend reibungslos verlaufen. Als die Takelmeister bereits die Boote ins Winterlager holten, konnte mit einem Zuschuß des Bayerischen Landessportverbandes und einer Spende der Raiffeisenbank Landkreis Gunzenhausen ein neues und ein gebrauchtes Boot der 420er Klasse angeschafft werden.

Das Gesellschaftliche im Verein

Der jährliche Herbstball, von Ilka Kleindienst schon fast professionell betreut, war wiederum wie jedes Jahr der gesellschaftliche Höhepunkt unseres Vereins. Die Stimmung aller



Gäste war hervorragend. Die Casablanca – Band spielte meisterhaft und die Showeinlage der VIP's - eine Gruppe der Nürnberger Luftflotte der Nürnberger Karnevalsgesellschaft führte uns musikalisch um die Welt.

Nach der Weihnachtsfeier in Pfeldel wurde eine Bautafel in Ramsberg aufgestellt, in der der Baubeginn auf April avisiert wurde.

Dieser Baubeginn war nach der Bestätigung des Zuschusses durch den BLSV veranschlagt. Es wurde tatsächlich mit dem 1. Spatenstich im April 1998 begonnen und schon am 29.08. 98 feierten wir unser Richtfest im neu erstellten Seglerzentrum Ramsberg.

Als Gäste und Redner konnte der Verein Landrat Rosenbauer, Bürgermeister Feil, Altbürgermeister Tonello, Herr Friedrich mit stellvertretendem Kreisverbandsvorsitzenden des Kreisverbandes der Raiffeisenbanken in Weißenburg-Gunzenhausen Herrn Jürgen Gembel, und Franken Funk und Fernsehen, die Presse und in Vertretung unseres Architekten Bernd Spengler, Herrn Diplomingenieur Jörg Spengler mit Gattin begrüßen. Für



Die Begrüßungsreden waren angenehm kurz, die Saaldekoration war professionell und hatte Stil. Danke an Ilka Kleindienst.

Einweihung des Frankonia Clubheimes in Ramsberg.

Am 8. Mai 1999 konnte unser Clubhaus eingeweiht werden. Seemannslieder, maritime Geschenke und Dankesworte bildeten den Rahmen der Einweihungsfeiern der Seglerheime der Wassersportgemeinschaft Altmühl/Brombachsee und des Yachtclubs Frankonia in Ramsberg. Für unsere Mitglieder bildete das Fest einen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte.



Am Nachmittag des 8. Mai 1999 fanden die Feierlichkeiten zur Einweihung unseres Heimes statt. Präsident Hans Zölls erläuterte die Geschichte des Vereins bis zu dem Zeitpunkt, als man beschloß, am Brombachsee ein Domizil zu errichten.

Bisher mit unseren Seglern in Absberg am kleinen Brombachsee beheimatet, besitzt die Frankonia neben Obereisenheim für ihre Motorsportfreunde nun das Seglerheim am großen Brombachsee im Seglerzentrum. Die vereinseigene Ausbildungsgruppe hat seit Gründung des Vereins über 1500 Segler und Motorbootfahrer ausgebildet und mit dem Wassersport vertraut gemacht. In unserer Jugendabteilung sind mehrere Segler/innen des bayerischen Nachwuchskaders.

Sie stellte mit Martina Swoboda eine deutsche Weltmeisterteilnehmerin in der Europa-Klasse im Jahre 1999.

Frühzeitig hat die Frankonia reagiert, erklärte Bürgermeister Otto Feil bei seinen Glückwunschworten, deshalb konnte sie auch als erster Verein sein Grundstück wählen und die Wahl war gut.

Karl-Heinz Röthenbacher, der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Weißenburg, die an der Finanzierung des Clubheimes maßgeblichen Anteil hatte, taufte zum Abschluß der Grußworte zwei neue Jugendboote, die durch eine Spende der Bank mitfinanziert wurden.



Heimumbau Willstädter Straße

Unter der Leitung von Werner Kleindienst wurde während des Jahres 1999 auch das Clubzimmer im Frankoniaheim in der Willstädter Straße auf das Vortrefflichste umgebaut und erneuert. Es ist eine Freude, an den Clubabenden im neuen Heim Vorträge mit Filmen anzusehen und für unsere Schüler und deren Lehrer



sind die neuen Räumlichkeiten eine vorzügliche theoretische Ausbildungsstätte.

Einen ausgezeichneten Bericht ergab auch die Rede in der Jahreshauptversammlung 1999 (nachzusehen im Stander Juli 99):

Den Abschluß der Jahresversammlung bildeten Ehrungen: So wurden die Clubmeister ausgezeichnet, deren Rangfolge sich nach geseelten Regatten und den dabei erzielten Plätzen ergab. Clubmeisterin wurde hierbei mit 12 Regatten Martina Swoboda, gefolgt vom 420er Team Karl/Karl und der

an den stellvertretenden Präsidenten und Leiter der Motorbootabteilung Werner Kleindienst.

Der Terminkalender für das Jahr 2000

Er war voll mit Angaben von Festen und Regatten. Ein Höhepunkt war die offizielle Brombachsee-Einweihung durch Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber.



74 Mitglieder waren bei der Jahreshauptversammlung 2000 anwesend und absolvierten fast bis Mitternacht das Jahresprogramm für 2001. (Nachzulesen im Frankonia-Aktuell, Ausgabe 2. Juli 2000).

Für langjährige Tätigkeit im Verein ehrten der Präsident und die Mitgliedschaft besonders Martina Swoboda, die aus der Hand der Jugendleiterin, Christa Herbinger, ein Glückwunsch-



schreiben des Nürnberger Oberbürgermeisters erhielt, der ihr zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Australien gratulierte.



470er Mannschaft Lübbe/Strehlow. Ferner verlieh Präsident Hans Zölls die Verdienstmedaille des Deutschen Motor-Yacht-Verbandes in Bronze für 10jährige Mitarbeit in Vorstandschafft und Verwaltung an Ilka Kleindienst und Klaus Schuster, für 15jährige Tätigkeit als Koordinator des Führerscheinausschusses an Hermann Heller sowie die Verdienstnadel in Silber an Kassier Fred Hüttlinger und



Im Rahmen eines Ferienprogrammes des Marktes Obereisenheim besuchte die Motorabteilung der Frankonia das Kloster Heidenfeld. Nach einer Führung stärkte man fast 40 Kinder und viele Erwachsene aus Obereisenheim mit einer deftigen Brotzeit. Der Bürgermeister, Herr Hoßmann, bedankte sich für das Engagement unserer Motor-Skipper mit einem großen Bocksbeutel.

Bereits am 03.10.2000 wurde am Brombachsee nach vielen Aktivitäten abgesegelt.

Am 21.10.2000 erfolgte der Stegabbau in Obereisenheim.

Am 2. März 2001 war wiederum die Jahreshauptversammlung der YCF. Wiederum waren über 70 Mitglieder anwesend, um den Jahresbericht der Vorstandschaft entgegenzunehmen, der sehr positiv akzeptiert wurde. Langjährige Mitglieder erhielten Eh-



rungen. Besonders Gerhard Botke wurde für seinen unermüdlichen Einsatz beim Bau unseres Vereinsheimes besonders geehrt und erhielt eine Dankesurkunde des Deutschen Seglerverbandes vom Präsidenten Hans Zölls überreicht.

Auch dieses Jahr ist voll von Terminen, und schon spitzelt das Jahr 2002 in unsere Wassersportszene. Meine Übersicht trägt in kleinen Details 30 Jahre in sich. Ich könnte mit vielen

Helfern ein Jahr über alles berichten, aber wir haben ja seit vielen Jahren unseren Frankonia-Stander, den jeder wieder einmal in die Hand nehmen sollte, um sich über Vergangenes zu informieren. Viele freundschaftliche Kontakte zu unserem Mutterverein und dessen Vorstandschaft sind auch heute noch vorhanden und unser Clubheim ist unter einem Dach mit der SV Frankonia. Die Ziele der Vereine haben sich getrennt. Die SV Frankonia hat mehr Ballspiele in ihrem Programm, unser Verein bemüht sich um Freizeitgestaltung und sportliche Aktivitäten auf dem Wasser. Dazu helfen uns unsere Stützpunkte in Obereisenheim und Ramsberg. Wassersport ist für uns einfach das Schönste, was es an Sportarten gibt. Überall, auf allen Seen und Weltmeeren, zeigt der Yachtclub Frankonia seine Flagge. Unser Flaggenstander soll noch viele Jahre im Winde stehen und unsere Fahrten und Träume begleiten.

**Gratulation zum 30sten,
liebe Frankonia!
Deine Mitglieder.**

Manfred Mayer
September 2001



Wenn ein Nürnberger Verein wie der Yachtclub Frankonia sein 30-jähriges Bestehen begeht, ist dies natürlich ein Grund, auf Vergangenes zurück zu blicken und den Verein darzustellen wie er sich in den vergangenen drei Jahrzehnten aufbaute und zukünftigen Aufgaben gerecht werden will. Dies gilt insbesondere für ein Zeitgeschehen, in dem die Fränkische Seenlandschaft realisiert wurde.



Gemeinsamkeiten für Motorskipper und Segelsportfreunde im Wesentlichen zu erarbeiten und durchzusetzen waren Aufgaben der ersten Stunden. Unser Dank gilt heute in höchstem Maße den Mitgliedern, die den Mut und die Vorausschau hatten, unseren Verein zu gründen und ihn, aufbauend auf einer gewissenhaften Satzungsgestaltung, zu bewahren.

Als das Projekt Brombachsee in den damaligen Zeitungen erstmalig Erwähnung fand, wurde von unseren Gründern hellwach - schon damals - sofort ein Brombachseegremium gebildet, das die Aufgabe hatte, Planungen und die finanziellen Möglichkeiten zu erarbeiten, um am Brombachsee ein Segelzentrum zu errichten. Dieser Grundgedanke und sein Aufbau wurde von uns allen in den vergangenen Jahren realisiert und darauf können wir auch alle stolz sein.

Eine besondere Freude und Genugtuung für uns alle ist der ebenfalls herausragende Aufbau

unserer Motorsportabteilung in Obereisenheim am Main. Im nachfolgenden Gründungsbericht ersehen wir den Werdegang, die Sorgen und Rückschläge, die zu überwinden waren und die, ohne zu resignieren, immer wieder berichtigt wurden und zum heutigen für uns alle tollen Ergebnis führten. Obereisenheim ist für unsere Motorsportfreunde ein zweites Zuhause geworden.



Nicht nur in den Bauvorhaben, sondern auch in der Jugendschulung, in gesellschaftlichen Aktivitäten und im Regattabereich wurde in beiden Abteilungen Hervorragendes geleistet. Dafür sei allen Mitgliedern, den Abteilungsverantwortlichen, der Jugendbetreuung und der Verwaltung herzlichst gedankt.

Um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein freuen wir uns, ständig junge Menschen in allen Sparten des Segel- und Motorwassersports auszubilden, sie an die Herausforderungen neuer Techniken heranzuführen und ihnen in unserer FRANKONIA ein hohes Maß an Freizeitvergnügen zu vermitteln.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, allen aktiven Seglern und Motorsport-Begeisterten, die nötige Gesundheit, um ihren Sport ausführen zu können und natürlich immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel. Wir alle wollen uns der heutigen Zeit und den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Hans Zölls und Werner Kleindienst

1. und 2. Vorstand des Yachtclub Frankonia e.V.





Bauen war noch nie so günstig...

TOPAKTUELLE NEUBAUVORHABEN:

DHH in Schabach, 117m² Wfl., Solar etc.
2 Vollgesch. incl. Grund 224.000,- Euro

EFH in Abenberg, 148m² Wfl., exkl. Ausst.
auf Traumgrundstück, 256.000,- Euro

BUNGALOW in Abenberg, 120m² Wfl.
in ruhiger Lage, Neubau, 178.000,- Euro

Weitere Angebote finden Sie auch auf unseren
Seiten im Internet unter **www.diz-info.de**

Haben Sie ein Grundstück oder eine Immobilie zu verkaufen?
Wir erledigen dies gerne für Sie - kostenfrei!

Wir organisieren alles rund um Ihre Immobilie:
Neubau - Grundstücksuche - Verkauf - Vermietung

Rufen Sie uns noch heute an...



**Wiesenstraße 21
91183 Abenberg**

**Telefon: 09178/99 89 898
Telefax: 09178/99 89 787**

E-Mail: wk@diz-info.de

Metzgerei



Krone

- Erstklassiges aus eigener Schlachtung
- Fleisch von Tieren aus der Region
- Imbiss - Heiße Theke - Partyservice
- Feinkost - Salate - Wurst in Gläsern
- Präsente - Lieferservice
- Unter den besten Metzgereien Deutschlands

Johann Nüßlein
Marktplatz 3
91785 Pleinfeld
Telefon: 09144 / 222
Telefax: 09144 / 92 68 54

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 07:00 - 12:30 Uhr



*Frisch aus
der Region!*

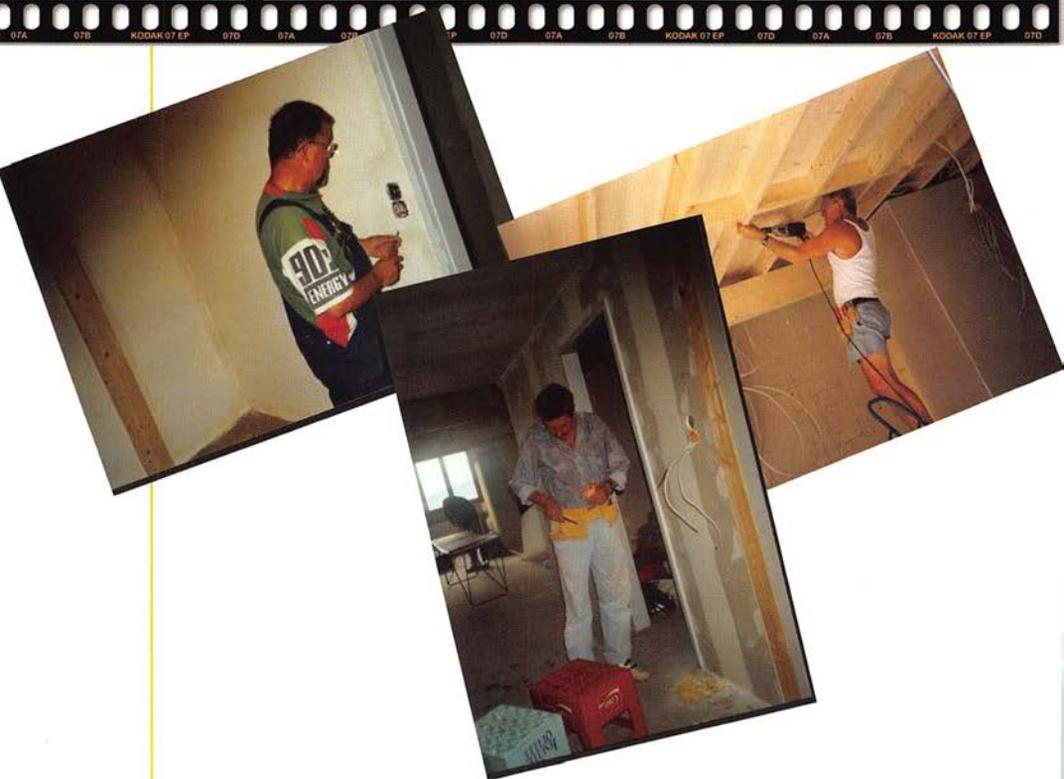
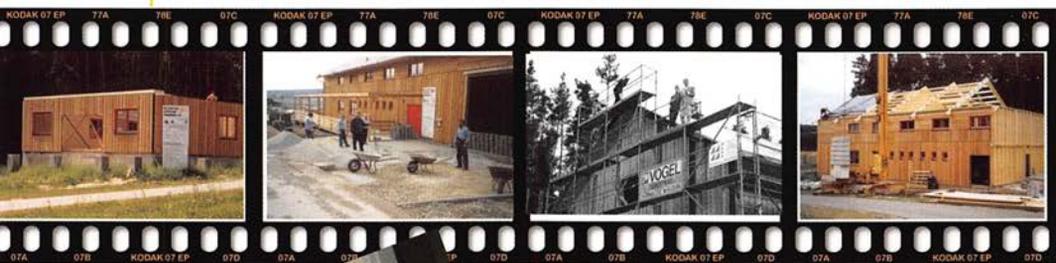
Das neue Druckwerk für Mittelfranken Süd

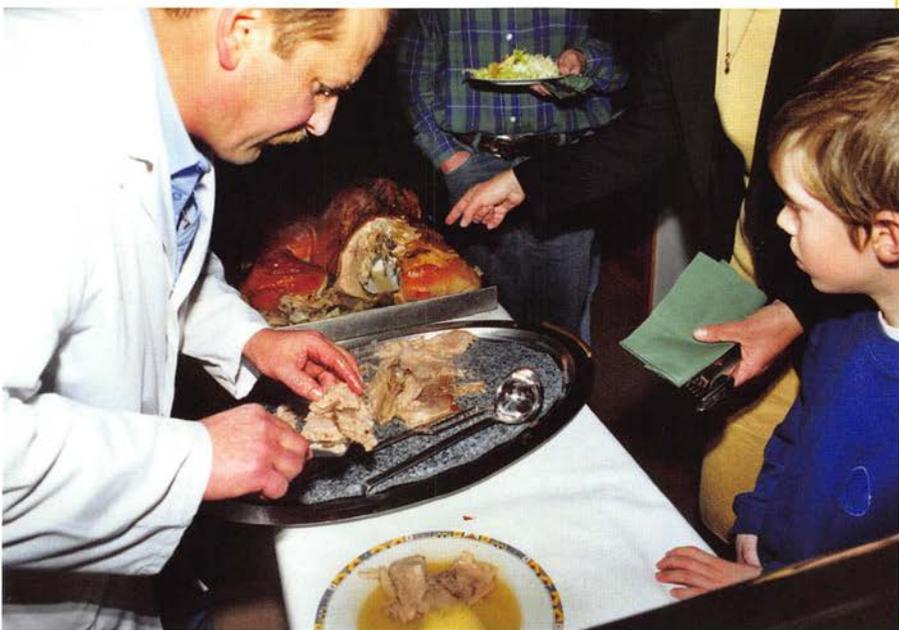
Auch dieses Heft
wurde auf der
neuen Maschine
gedruckt!

Druckerei Braun & Elbel • ☎ 09141/859090



Hausbau und -einweihung





**DAS FAHRZEUG SPRICHT FÜR SICH.
UNSER ANGEBOT AUCH.**



X-TRAIL 4x4 XE
2.0 l dCi, 110 kW (150 PS)

UNSER PREIS

€ 26.590,-

- Kühlergrill in Chrom
- ALL MODE 4x4-i System
- Klimaautomatik
- Radio/CD-Kombination mit vier Lautsprechern
- 17"-Leichtmetallfelgen

JETZT PROBE FAHREN

**Autohaus
Hilpert**

Rezatstr. 14
91780 Weissenburg
Telefon: 0 91 42 - 9 69 70
Fax: 0 91 42 - 96 97 98

www.autohaus-hilpert.de



SHIFT _ the way you move

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,7, außerorts 6,2,
kombiniert 7,1; CO₂ Emissionen kombiniert 190,0 g/km
(Messverfahren gem. EU-Norm).**

Abb. zeigt Sonderausstattung



Tornado Regatta



Grillfest



Fasching



Euro Pokal 2004



Ritteressen



Weihnachtsfeier



Obereisenheim



DM Conger



Frankonia Cup



Sprinta-Sport



aqua[®] blue

FÜR GUTES WASSER

Bessere Wasserqualität

Weniger Kalk-
und Rostprobleme

Wartungsfrei
Keine Folgekosten

Testen Sie 3 Monate
ohne Risiko!



**Beratung und
Information:**

Therese Michel
T 09103-8453

therese.michel@aqua-blue.de

www.aqua-blue.de

Floßfahrt auf der Isar



Obereisenheim



Puma Cup





Marktplatz 5, 91785 Pleinfeld

Tel. 09144/94930

Fax 09144/94932

e-mail: ratroegl@t-online.de

www.anwaltskanzlei-pleinfeld.de

Geschäftszeiten:

Mo – Fr. 8 – 12 Uhr

Mo – Do 13-17 Uhr

und nach Vereinbarung

Tätigkeitschwerpunkte:

Verkehrsunfallabwicklung

Arbeitsrecht

Allgemeines Zivilrecht





Vereinsgaststätte ATV Frankonia

RESTAURANT

zum
Krähenwald

Pächter: Familie Manikas

Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG

Telefon 0911 - 67 52 52 Fax 0911 - 67 43 95

Griechische und Fränkische Spezialitäten

Mo.-So. tägl. geöffnet von 11:00 Uhr - 22:00 Uhr

Wir richten auch Ihre Familienfeier aus !



2010

Frauensegelnkurs



BMW Sailing Cup



Oktoberfest



Ansegeln

Skiwochenende

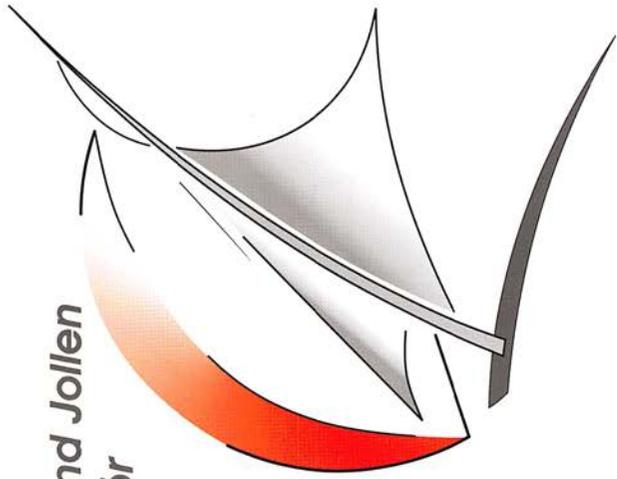


Euro-Cup



**Verkauf von Kielyachten und Jollen
Bootsausrüstung und Zubehör
Bootsaus- und Umbau
Boot & Segelreparatur
Bootsanhänger
Winterlager**

**Ihr Ansprechpartner für
Göthaer Bootsversicherungen**



Geschäftsführer: Stefan Strauch , Nordring 4 , 91785 Pleinfeld , Fon 09144 - 927 336
Fax 09144 - 927 335
segelsportzentrum@t-online.de



**Yachtclub
Frankonia**



Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMVY in Theorie und Praxis umfaßt:

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Sportküstenschifferschein SKS
- UKW-Sprechfunkzeugnis BINNEN (UBI)
- Beschränkt Gültiges Funkbetriebszeugnis SRC (Short Range Certificate)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder



Manfred Komorowicz
Eckershofer Str. 1
90453 Nürnberg
Tel.: 0911 / 63 57 54
eMail: ausbildung@ycf.de
<http://ausbildung.ycf.de>



navigare

SPORTSCHIFFFAHRTSSCHULE J. Ptatschek

Inh. Josef Ptatschek

Elias-Holl-Str. 3d

Tel. 08421/3840

85072 Eichstätt

Mail: j.ptatschek@t-online.de

Für den YCF bieten wir Ihnen an:

Amtlicher Sportbootführerschein See

Der SBF-See gilt in den deutschen Hoheitsgewässern und wird im Ausland uneingeschränkt anerkannt. Er ist vorgeschrieben für Sportboote mit mehr als 5 PS Motorleistung.

Theorie (ca. 8 Abende) inkl. Schulungsunterlagen: € 290,-

Auf Wunsch bieten wir auch die komplette Ausbildung (Praxis) inkl. Anmeldung zur Prüfung an.

Amtlicher Sportbootführerschein Binnen:

Der SBF-Binnen berechtigt zum Befahren der deutschen Binnenschiffahrtsstraßen und wird im Ausland anerkannt. Er berechtigt zum Fahren von Sportbooten über 5 PS und einer Länge bis unter 15 Meter. Sofern der SBF-See vorhanden ist, wird auf eine praktische Prüfung verzichtet.

Theorie (ca. 6 Abende) inkl. Schulungsunterlagen: € 270,-

Sportbootführerschein Binnen unter Segel:

Der SBF-Binnen kann auch als Segelschein erworben werden. Selbstverständlich kann er auch mit dem Motorteil kombiniert werden. Der Schein ist vorgeschrieben für bestimmte Wasserstraßen im Großraum Berlin und wird üblicherweise als Eignungsnachweis beim Chartern eines Segelbootes auf Binnenseen verlangt.

Theorie (ca. 4-5 Abende):

€ 200,-

Die praktische Ausbildung übernimmt der YCF.

INFOABEND:

Di., 02. November 2010

um 19.00 Uhr im Schulungsraum

des Vereinsheims des YCF in Ramsberg

Für „Fortgeschrittene“ bieten wir natürlich auch Funkkurse (SRC und UBI) sowie den SKS an.





Präsident

René Merz

Am Espan 6
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 13 26
Mob. 01520 / 191 88 60
Email: ycf@ycf.de
WWW: <http://www.ycf.de>



Vizepräsident

Jürgen Geißler

Troppauer Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 99 184
Email: ycf1@ycf.de



Geschäftsstelle

Therese Michel

Tannenstr. 4
90556 Cadolzburg
Tel. 0911 / 600 23 50
Fax: 09103 / 71 98 499
Mob. 0179 / 46 27 872
Email: info@ycf.de



Schriftführer

Dr. Petrus Müller

Vacher-Str. 207c
90766 Fürth
Tel. 0911 / 35 56 58
Email: schrift@ycf.de



Schatzmeister

Werner Liegl

Philipp-Reis-Str. 129
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 84 16
Email: kasse@ycf.de



Führerscheine

Manfred Komorowicz

Eckershofer Str. 1
90453 Nürnberg
Tel. 0911 / 63 57 54
Mob. 0171 / 267 06 46
Email: ausbildung@ycf.de
WWW: <http://ausbildung.ycf.de>



Marketing

Klaus Schuster

Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: marketing@ycf.de



Redaktion + Internet

Heinz Fleischmann

Bierweg 88
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 525 456
Fax: 0911 / 527 3815
Email: redaktion@ycf.de



Leiter Segelabteilung

Jürgen Geißler

Troppauer Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 99 184
Email: leiter-segeln@ycf.de



Sportwart Segeln

Stefan Strauch

Beim Sägewerk 20
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 24 69 12
Mob. 0176 / 199 999 00
Email: segeln@ycf.de



Takelmeister

Willi Kleblein

Wiesenstr. 21
91183 Abenberg
Tel. 09178 / 99 89 898
Email: tmeister@ycf.de



Jugendwart Segeln

Marieke de Boer

Beim Sägewerk 20
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 24 69 12
Email: jugend-segeln@ycf.de
WWW: <http://jugend.ycf.de>



Veranstaltungsausschuss

Wolfgang Rochelt

Dr.-Reichenberger-Str. 28
92249 Vilseck
Tel. 09662 / 351
Email: veranstaltung@ycf.de

Jugend- und Sportwart Obereisenheim

Thomas Sperling

Frankenstr. 7
97447 Frankenwinheim
Tel. 09382 / 311 99
Email: jugend-motor@ycf.de

Leiter Motorbootabteilung

Michael Pfeuffer

An der Kapelle 27
97440 Werneck-Eckertshausen
Tel. 09722 / 26 07
Email: leiter-motor@ycf.de

Hafenmeister Obereisenheim

Rainer Hübner

Mainwehr 20
97509 Stammheim
Tel. 09381 / 41 15
Email: hm-obereisenheim@ycf.de

Kassenrevisor

Werner Held

Friesenstraße 10
90441 Nürnberg
Tel. 0911 / 66 15 29

Kassenrevisor

Bernt Forkel

Straße des Friedens 131
98617 Vachdorf
Tel. 036949 / 405 90

Ehrengericht

Vorsitzender

Jörg Schmall

Zur Schlottareuth 4
90427 Nürnberg
Tel. 0911 / 30 57 34

ggf. ein Sachverständiger

1. Beisitzer

Hans Zölls

Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 96 99 220

2. Beisitzer

Gerhard Bottke

Wilh.-Albrecht-Str. 27
91126 Schwabach
Tel. 09122 / 43 72

Stand: 15.10.2010

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen (Herr Dommel)	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 694 68) Kto. 476 2444



Immobilien gesucht!

Verkauf · Vermietung

Verwaltung

Vertrauen



Erfahrung

Wertermittlung vor Ort

Haltner Immobilien
Borkumer Straße 32
90425 Nürnberg

HALTNER
immobilien
www.haltner.de

Telefon 0911 3474747
Telefax 0911 381556
immobilien@haltner.de

IT-Beratung Fleischmann



Hard- und Softwareberatung - IT-Dienstleistungen
Planung - Inbetriebnahme - Sicherheit - Datenschutz

Heinz Fleischmann
Bierweg 88
90411 Nürnberg



MailStore
SERVER

Die führende Software zur
rechtssicheren Mail-Archivierung

Telefon 0911 52 73 670
Telefax 0911 52 73 815
info@itb-fleischmann.de



Arbeitsdienste im YCF

Liebe Mitglieder, wie Ihr alle ja sicher schon wisst, muss man beim YCF einen Arbeitsdienst leisten.

Was zählt als ehrenamtlicher Arbeitsdienst?

Im Prinzip alles, was nicht direkt unter die Aktivität im Rahmen der ausgeübten/angebotenen Sportarten fällt und als ehrenamtliche Tätigkeit erbracht wird.

Hierzu einige Beispiele:

Helfereinsatz bei einer Vereinsveranstaltung, einer Regatta (z.B. Küchendienst, Aufbau, Abbau, Bedienen, Getränkeausschank, Kasse bei Vereinsfesten), Kuchenspenden und Fahrdienst.

Mitarbeit im Vereinsausschuss, in Arbeitskreisen, im Vorstand, Pressearbeit für den Verein, Kassen-prüfung, Vereinsmarketing.

Abteilungsleiter, Übungsleiter, Platzpflege, Gerätepflege, Arbeitseinsätze im Clubheim, Reinigungs-dienste, Pflege der Außenanlagen am Clubheim, Betreuung von Jugendlichen bei Veranstaltungen wie z.B. dem Ferienspass in Obereisenheim usw..

Bei Arbeitseinsätzen wird die tatsächlich erbrachte Zeit auf die Arbeitsstunden angerechnet, bei Tätigkeiten wie beispielsweise Fahrdienste, Kuchenspenden erfolgt jeweils eine pauschalierte Anrechnung von 1 Stunde.

Arbeitsstunden von Ehepartnern können hierbei angerechnet werden.

Wer sicher gehen möchte, dass er auch seinen „Wunschdienst“ beim YCF ableisten kann, sollte sich rechtzeitig für einen Helfereinsatz bei den Abteilungs- oder Regattaleitern registrieren lassen, dort kann man sich für verschiedene bereits bekannte Aktivitäten in erster Linie für Helfereinsätze bei Regatten und Vereinsfesten eintragen lassen.

Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Meldungen, in der sie bei uns eingehen.

Also nicht zu lange warten !

Wie erfährt der Verein von den geleisteten Arbeitsstunden?

Die „Registrierung“ ist ganz einfach. In der Regel werden die Arbeitsstunden in das umseitig abgedruckte Formular eingetragen und vom jeweiligen Verantwortlichen (Übungsleiter/Regattaleiter, Abteilungsleiter, Takelmeister oder Hafenmeister etc.) abgezeichnet.

Ihr habt auch die Möglichkeit, Euch im Clubheim, beim Clubabend zu den bekannten Zeiten ein Formular abzuholen. Auch auf der Website des YCF unter <http://www.ycf.de> ist ein Formular zum download bereitgestellt. Ihr könnt das ausgefüllte Formular dann entweder im Clubabend abgeben, mit der Post (**Werner Liegl**), siehe auch Seite 50) schicken oder faxen.

Spätester Abgabetermin ist der 15. Januar des Folgejahres.

Für Dienste in 2010 folglich der 15. Januar 2011.

Für weitere Fragen stehen Euch René Merz und Werner Liegl gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.



Yachtclub Frankonia e.V.

Bitte nicht vergessen !!

Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung
(Karte) zum Clubheim haben

12 Arbeitsstunden / Jahr

alle passiven Mitglieder

8 Arbeitsstunden / Jahr

Für alle nicht geleisteten Stunden

pro Stunde 15.50 €

Arbeitsdienst in der Motorbootabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot in
Obereisenheim haben

22 Arbeitsstunden / Jahr

Für alle nicht geleisteten Stunden

pro Stunde 15.50 €

Bitte meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

Eure Verwaltung

Geleistete Arbeitsstunden

Name / Mitgliedsnummer

Datum	Std.	Tätigkeit	anerkannt durch (z.B. Regatta-, Abteilungsleiter)



Antrag auf Mitgliedschaft im**Yacht-Club Frankonia e.V.**

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr; danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl. Tätigkeit: _____

geb. am: _____ in: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Email: _____ Fax: _____

Ich bin Segler / Motorbootportler *)

Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *)

Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

Datum: _____

Unterschrift: _____
(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise: _____
(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)Wie wurden Sie auf unseren
Yachtclub aufmerksam: Ausbildung
 Zeitung Internet
 Info Veranstaltung
 Regatta**Erklärung**

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Yacht-Club Frankonia e.V.

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 694 68) Kto. 476 2444





Mitgliedsbeiträge:

für neue Mitglieder - ab 1.1.2011

1 - Einzelmitglied	ab vollendeten 18. Lebensjahr	€ 210.00
2 - Gastmitglied	(Einzelmitglied im 1. Jahr)	€ 150.00
3 - Jugend / Azubi / Student		€ 40.00
4 - Ehe- oder Lebenspartner		€ 30.00
5 - Familienmitgliedschaft	für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und deren Kinder bis 18 Jahre	€ 260.00
6 - Zweitmitgliedschaft	keine Arbeitsstunden nötig - Rechte wie Gastmitglieder	€ 60.00

Zweitmitglieder müssen jährlich den Nachweis über ihre Mitgliedschaft in einem anderen Segel- oder Yachtclub nachweisen. Die Vorstandschaft wird jeweils individuell über jene Zweitmitgliedschaften entscheiden.

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote (incl. Parkberechtigung)	€ 1300.00
Landliegeplatz Segelboote	€ 320.00
Als Mitglied im YCF € 100.-- Nachlaß auf die Liegeplätze	
Kranengebühren (je Hub)	€ 25.00

Marina Obereisenheim:

Wasserliegeplatz für Motorboote

	< 6m	6 - 8m	> 8m
Gastliegeplätze:	€ 550.00	€ 600.00	€ 650.00
Mitgliederpreise:	€ 290.00	€ 340.00	€ 390.00
Tagespreis:	€ 10.00		
Wochenpreis:	€ 50.00		

(Die Saisondauer beträgt 7 Monate)





Umzug? Neues Konto? Änderungen?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an die Geschäftsstelle.
Oder Sie senden uns das Formular per Telefax: 0911 / 600 23 50

Mitgliedsnummer: _____ **Bitte unbedingt angeben !**

Name: _____ Vorname: _____

Alte Anschrift :

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Neue Anschrift :

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Bitte beteiligen Sie sich am Lastschriftinzugsverfahren, da das Rechnungs-
verfahren einen sehr hohen Verwaltungs- und Kostenaufwand bedeutet

Helfen Sie
uns !!

Neue Bankverbindung:

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.



Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444



Herausgeber:
Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:
Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg
Telefon + Fax 0911 / 600 23 50
E-Mail: info@ycf.de
URL: <http://www.ycf.de>

Clubheim:
Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Grafische Gestaltung:
Klaus Schuster

Redaktion u. Inhalt:
Heinz Fleischmann
Bierweg 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
E-Mail: redaktion@ycf.de

Druck:
Buch- und Offsetdruckerei Braun & Elbel
GmbH & Co. K.G.
Verlag Weißenburger Tagblatt
Wildbadstraße 16-18
91781 Weißenburg i. Bay.

Copyright 2001-2011 by YCF

Präsident:
René Merz
Tel.: 09144 / 13 26
E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:
Jürgen Geißler
Tel.: 0911 / 69 99 184
E-Mail: ycf1@ycf.de

Anzeigenpreise:
1/2 Seite A5 s/w € 60.-
1/1 Seite A5 s/w € 90.-
1/2 Seite A5 color € 90.-
1/1 Seite A5 color € 150.-
pro Ausgabe

Auflage:
ca. 500 Stück

Bankverbindung:
Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 694 68) Kto. 476 2444

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten
Artikel ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell
1mal im Jahr (Oktober)

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten

 **Getränke
Madia**

Partner der Gastronomie und des Handels

**91126 Schwabach
Am Pointgraben 5**

**Abholmarkt - Heimdienst
Telefon ☎ 40 39 und 40 30**

3D Kunststoffbearbeitung

W. Hirschbeck GmbH
Glockenbecherstraße 11
86706 Weichering
Tel. 08454 9158800

LIPINSKI!

folienschriften

individueller Textildruck
für Firmen und Vereine
Folienbeschriftungen
für Fahrzeuge

Jetzt **NEU!**
Besuchen Sie unser
TEXTIL Onlineshop

www.li-schriften.de



Johann Gg. Zölls



- Snackautomaten
- Fotoautomaten
- Getränkeautomaten
- Kaffeemaschinen

Kapell-Leite 2

90579 Langenzenn

Tel. 09101 / 909390

www.zoells.de



Fotos Snacks Coffees

Drinks

rund um die Uhr

Johann Gg. Zölls

der Kaffeemaschinen-
Spezialist für
Vertrieb und Service



www.zoells.de